

ZUR PREDIGT

Thema: Bekleidet mit Neuem

Text: Epheser 4,17-32

1. Einleitung

Die Kapitel 4-6 vom Epheserbrief beinhaltet den Praktischen Teil des Briefes. In Eph 4,1-16 schreibt Paulus von der Einheit und den Gaben, die für den Leib Christi wichtig sind. Eph 4,17ff beschreibt nun die Voraussetzung für das Funktionieren dieser Einheit und dem Dienen mit den Gaben.

2. Der Alte Mensch

Paulus fordert auf, nicht mehr wie die Menschen zu leben, die Gott nicht kennen. Er nennt dies den Alten Menschen, der den sinnlosen Dingen nachjagt. Er führt einige Praktische Beispiele dafür auf, wobei die Liste nicht vollständig ist. Es geht um ein auf sich selbst gerichtetes Leben, dem Nachjagen eigener Begierden und Unreinheit. Das sündige Wesen des Menschen. Darin findet sich kein Leben, dass von Gott kommt. Ebenso kann das Licht von Gott nicht durch den Menschen scheinen und dadurch wird jede Bemühung für Einheit und das Einsetzen von Gaben sinnlos. Paulus ermahnt deshalb, diesen Alten Menschen abzulegen und den Neuen Menschen anzuziehen.

3. Der Neue Mensch

Schritt 1: Den Alten Menschen ablegen. Das können wir tun, weil Jesus vor bald 2000 Jahren am Kreuz von Golgatha starb. Mit ihm wurde jede Sünde gekreuzigt und getilgt. Deshalb können wir unseren Alten Menschen zum Kreuz bringen und mit Jesus kreuzigen lassen (vgl. Röm 6)

Schritt 2: Nun können wir den Neuen Menschen empfangen. In diesem Neuen Menschen ist das Leben Gottes und damit alles was wir brauchen. Die Kennzeichen sind Gerechtigkeit und Heiligkeit, die auf Wahrheit baut.

Dies geschieht in der Busse, der Taufe und dem Empfangen des Heiligen Geistes. Es ist aber nicht nur etwas einmaliges, sondern eine tägliche Entscheidung, mit wem wir uns bekleiden wollen. Je öfter wir mit dem Neuen Menschen bekleidet sind, desto mehr wird unser Denken erneuert und sind wir ein Licht in dieser Welt.

4. Bekleidet mit ...?

Mit was bist du bekleidet? Mit dem Alten oder dem Neuen Menschen? Im Folgenden fünf Möglichkeiten. Die stinkende Schwarze Socke ist dabei der Alte Mensch, die saubere Weisse Socke der Neue.

1. Den Schwarzen Socken behalten (= Leben in Sünde)
2. Duftspray auf den Schwarzen Socken (= Verbessern des Alten Menschen; Religiöses Christsein aus eigener Kraft)
3. Weisse Socke über den Schwarzen (= Sieht gut aus, stinkt aber innerlich; Heuchlerisch, Moralisches Christentum)
4. Den Schwarzen Socken zum Kreuz bringen, aber wieder mitnehmen (= Busse tun ohne Umkehr; Man lebt im Alten Menschen weiter)
5. Den Schwarzen Socken zum Kreuz bringen, dort lassen und den weissen anziehen (= Busse und Umkehr, Empfangen vom Neuen Menschen)

Nur beim letzten Beispiel kann das Licht von Jesus durch den Menschen leuchten. Das einzige was der Mensch dabei tut ist, das Alte Leben abzulegen und das Neue anzunehmen. Darin ist alles enthalten, was man braucht 😊

Ein guter Massstab zum Prüfen welcher Mensch gerade angezogen ist:

- Alter Mensch: Angst, Stolz, Zorn und Unglaube
- Neuer Mensch: Glaube, Demut, Sanftmut und Gehorsam

Fragen zum Weiterdenken:

- Wer prägt dein tägliches Leben? Der Alte oder der Neue Mensch?
- In welchen Bereichen regiert dein Neuer Mensch?
- Wie kannst du im Alltag prüfen, welcher Mensch du gerade trägst?
- Zur Vertiefung: Lese Römer 6